Presseinformation

7. August 2003

Jugendtourismus im Kamptal

Land unterstützt Projekt mit rund 60.000 Euro

In der Region um die Kamptalstauseen gibt es in Franzen, Ottenstein und Wetzlas drei Jugendgästehäuser. Derzeit ist allerdings nur eine punktuelle Abstimmung der Aktivitäten üblich. Von diesen drei Jugendgästehäusern wurde nunmehr die ARGE "Jugendtourismus am Kamp" gegründet, die sich eine Steigerung der Bettenauslastung, die Professionalisierung des Angebots und eine gemeinsame Vermarktung zum Ziel gesetzt hat.

Die NÖ Landesregierung bewilligte dieser Tage für das EURO FIT-Projekt „Jugendtourismus am Kamp" eine Förderung in der Gesamthöhe von 60.160 Euro. Dieser Betrag setzt sich aus 22.560 Euro Regionalfördermitteln und 37.600 Euro EU-Fördermitteln aus dem EAGFL-Fonds zusammen. Insgesamt ist das Vorhaben mit 75.200 Euro veranschlagt.

Schwerpunkt für die nähere Zukunft ist die Erstellung und Umsetzung eines Marketingkonzepts. Weiters wird von Eco Plus die Expertise "Jugendtourismus im Waldviertel" durchgeführt. Auf Basis einer detaillierten Bestandsaufnahme sollen Vorschläge zur Angebotsweiterentwicklung unter Einbeziehung der ARGE „Jugendtourismus am Kamp" erarbeitet werden.

Der Kulturpark Kamptal strebt eine touristische Neupositionierung als vernetzte Gesundheits- und Ausflugsregion an. Kultur, Natur, Landwirtschaft und Sport sollen zum touristischen Komplett-Angebot ausgebaut werden. Große Chancen werden auch im Gesundheitstourismus gesehen. Mit den Dungl-Betrieben in Gars am Kamp als Impulsgeber will man Therapie, Medizin und die Sportangebote der Region gezielt vernetzen.

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
E-Mail: presse@noel.gv.at
E-Mail: presse@noel.gv.at